Komm.-Rat Emil Wienands, Fabrikbesitzer E. Vorster, Rheydt; Baurat Max Krause, Berlin; Syndikus Dr. Herm. Müller, Dessau; Bürgermeister Karl Böning, Odenkirchen.

Prokuristen: Betriebs-Dir. Jos. Brudermanns, Emil Hoffmann, Rheydt.

Electricitätswerk Saar-Union A.-G. in Saar-Union.

Gegründet: 1899. **Kapital:** M. 58 000 in 58 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 19 500 in 4½ % Oblig. à M. 500.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1913: Aktiva: Gebäude 15 300, Masch. u. Mobil. 46 000, Zähler 6000, Installationsmaterial 1920, Betriebsmaterial 337, vorbez. Instandhaltungsprämie der Akkumulatorenbatterie 161, Kassa 284, Bankguth. 9567, Debit. 3894. — Passiva: A.-K. 58 000, Oblig. 16 500, do. Zs.-Kto 742, R.-F. 5323, Div. 2900. Sa. M. 83 465.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Spesen 1408, Oblig.-Zs. 742, Betriebskosten 7285, Löhne 3925, Bruttogewinn 9932. — Kredit: Stromverkauf u. Zählermiete 20 897, Verkauf an Waren 1482, Installat. 914. Sa. M. 23 294.

Dividenden 1899/1900—1912/13: 0, 4, 2, 0, 0, 2, 3, 3, 3, 3½, 4, 4½, 5, 5 %.

Direktion: E. Dommel. **Aufsichtsrat:** Vors. Emil Wildermuth.

Elsässische Kraftwerke A.-G. in Schlettstadt.

(Firma urspr. bis 30./3. 1910: Elektrizitäts-A.-G. „Kapellenmühle", dann von 1910—1912: Mittelelsässisches Elektrizitätswerk Markirch-Kapellenmühle.)

Gegründet: 1./5. 1905: eingetr. 30./5. 1905. Gründer: siehe Jahrg. 1912/13. Hch. Wagner hat in die A.-G. sein Besitztum „Kapellenmühle" mit einem Gesamtflächeninhalt von 68,32 a gewertet zu M. 100 000 eingebracht u. dafür 100 Aktien à M. 1000 erhalten.

Zweck: Herstellung und Betrieb einer Zentralstation zwecks elektrischer Beleuchtung, Kraftübertragung und sonstiger elektrischen Verwendungen sowie Vornahme aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen, kaufmännischen u. finanziellen Geschäfte. Die Ges. besitzt z. Z. die Elektr.-Zentralen in Kapellenmühle u. in Markolsheim, sowie die Umformerstationen in Schlettstadt. Das Unternehmen war 1911/12 u. 1912/13 in einer Bau- u. Vorbereitungsperiode begriffen. Das umfangreiche Bauprogramm ist jetzt in der Hauptsache erledigt. Die Gesamtlänge der Fernleitungen beträgt 162 km. Ende April 1913 waren 3 Städte u. 43 Ortschaften an das Netz angeschlossen, u. zwar zus. 4602 Elektr.-Zähler mit 4095 Konsumenten; Gesamtanschlusswert 4648.85 KW., nutzbar abgegeben wurden 1912/13: 1 460 296 Kwst.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1910 um M. 800 000 in 800 Aktien, div.-ber. ab 1./5. 1910, begeben zu 103.75 %. Die G.-V. v. 20./10. 1912 beschloss weitere Erhöh. um M. 500 000, also auf M. 1 500 000, übernommen von der Motor-A.-G. für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz) zu pari plus 3¾ % für Stempel u. Unk.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1913: Aktiva: Anlage-Kto Kapellenmühle: Zentrale mit Gebäude, Liegenschaften, Wasserrecht u. maschin. Einricht. 256 547, Anlage-Kto Markolsheim: Zentrale mit Gebäude, Liegenschaften, maschin. Einricht., Leitungsnetz etc. 3 419 956, Anlage-Kto Schlettstadt: Leitungsnetz, Zähler etc. 84 183, Handl.-Mobil., Werkzeuge u. Utensil. 26 096, Materialvorräte 124 759, Kassa u. Bankguth. 25 800, Debit. 307 806. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Amort.-F. 75 000, R.-F. 3000, Kaut. 42 738, Wasserrechtabgabe 5000, Kredit. 2 604 481, Gewinn 14 930. Sa. M. 4 245 150.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Verwalt.-Unk. 229 696, Zs. 78 887, Abschreib. 12 320, Einlage in das Amort.-Kto 30 000, Gewinn 14 930. — Kredit: Vortrag 15 092, Einnahme aus Betrieb u. Installat. etc. 350 742. Sa. M. 365 835.

Dividenden: 1905/06: 0 % (Baujahr); 1906/07—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Dipl.-Ing. Ruppert Schneider. **Prokurist:** Aug. Willemer.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Aug. Dotzheimer, Baden (Schweiz); Stellv. Bürgermeister Rich. Götel, Komm.-Rat P. Lacour, Markirch; Michael Diemer-Heilmann, Mülhausen i. E.; Dir. Dr. Oscar Busch, Dir. Aug. Nizzola, Ing. Dr. Fritz Marquerre, Baden (Schweiz); Dir. Carl Gaa, Mannheim, Heinr. Wagner, Schlettstadt.

*Electrizitätswerke J. G. Eichelberger & Co.,

Kommandit-Ges. auf Aktien in **Sigiswang** (Gemeinde Osterschwang) im Allgäu.

Gegründet: 14./3. 1913; eingetr. 16./6. 1913 in Kempten. Gründer: Sägewerkbes. Joh. Georg Eichelberger, Sigiswang; Elektroobermonteur Karl Heimpel, Götzis; Gastwirt Anton Fleck, Obernützenbruck; Geschäftsführer Fritz Kistenmacher, Immenstadt; Käsereibes. Phil. Ostheimer, Albatsried; Landwirt Josef Anton Mayer, Kierwang.

Zweck: Bau von Elektrizitätswerken, Erzeugung u. Vertrieb von elektr. Energie für Licht-, Heiz- u. Kraftzwecke, sowie Herstell. u. Installat. von u. Handel mit elektr. Artikeln.